

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 30.04.2019

Top 12 Beschluss über die Bildung eines zusätzlichen Amtes bei der Stadtverwaltung Grevesmühlen

Herr Schönfeldt macht darauf aufmerksam, dass die Beschlussvorlage nicht in der Aktenmappe enthalten war.

Herr Prahler merkt an, dass die heute zu beschließenden Änderungen für die Stadtvertretung in den Stellenplan eingearbeitet werden.

Herr Krohn betont, dass der Sachverhalt bereits während der letzten Hauptausschusssitzung behandelt wurde.

Herr Schönfeldt spricht sich dafür aus, dass im Vorfeld ein Organigramm erstellt wird, welche Stellen dem neuen Amt dann unterstellt sind.

Auch **Dr. Anderko** betont, dass darüber bereits beraten wurde und spricht sich für einen heutigen Beschluss aus.

Frau Kausch erkundigt sich, ob es in dem Amt dann auch Sachgebietsleiter geben wird.

Der Bürgermeister informiert, dass dies derzeit nicht vorgesehen ist.

Herr Schönfeldt vertritt die Ansicht, dass es bei Bildung eines neuen Amtes auch Sachgebiete mit Sachgebietsleitern geben muss.

Hierzu erläutert **der Bürgermeister**, dass es Sachgebiete geben wird, jedoch keine Sachgebietsleiter.

Frau Münter merkt an, dass der Sachverhalt in der Organisationsgewalt des Bürgermeisters liegt.

Diesem Wortbeitrag stimmt **der Bürgermeister** zu, betont jedoch auch, dass Änderungen im Stellenplan durch den Hauptausschuss beschlossen werden müssen.

Frau Kausch schlussfolgert, dass das Arbeitsaufkommen so groß ist, so dass eine Änderung von Sachgebiet auf Amt gerechtfertigt ist.

Herr Baetke greift seine Äußerungen aus der letzten Sitzung wieder auf und spricht sich erneut für die Prüfung durch einen externen Berater aus, der die Strukturveränderungen der Verwaltung durch so weitreichend zu treffende Entscheidungen prüft.

Herr Krohn merkt an, dass dies vielleicht auch Thema einer Diplomarbeit werden könnte.

Aus technischen Gründen wird die nichtöffentliche Diskussion, die zu diesem Zeitpunkt stattfand, am Ende dieses Tagesordnungspunktes dargestellt.

Herr Baetke stellt den Antrag auf Überprüfung der Verwaltungsstruktur durch einen externen Berater.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	2	
Nein- Stimmen:	7	
Enthaltungen:	0	

Der Antrag wurde abgelehnt.

Sachverhalt:

Zum Sachgebiet „Kultur und Soziales“, das derzeit im Hauptamt angesiedelt ist, gehören folgende Sachbereiche: Archiv, Museum, Bibliothek, Stadtinformation, Stadtmarketing, Sachbearbeitung Kita/Schulen/Jugend mit den Schulsachbearbeiterinnen, Schulsozialarbeit und als nachgeordnete Einrichtung die Kindertagesstätte „Am Lustgarten“. Im gesamten Sachgebiet werden ausschließlich freiwillige Leistungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Grevesmühlen erbracht.

Weil die Bedeutung der Kulturarbeit als tendenziell steigend wahrgenommen wird und sich bei der derzeitigen Sachgebietsleitung wegen der bisher noch nicht vollständig ausgeglichenen Mehrfachbelastungen ein Ungerechtigkeitsgefühl eingestellt hat, zieht der Bürgermeister in Erwägung, das Sachgebiet aus dem Haupt- und Ordnungsamt herauszulösen und ein neues Amt „Kultur, Bildung und Soziales“ mit einer eigenen Amtsleitung zu bilden. Im Hinblick auf die jährlichen Mehraufwendungen und die Entscheidungsbefugnis des Hauptausschusses nach § 6 Absatz 4 Nr. 14 der Hauptsatzung der Stadt Grevesmühlen über Einstellungen ab der Entgeltgruppe 11 TVöD, sollte der Hauptausschuss über die Bildung eines vierten Amtes in der Stadtverwaltung Grevesmühlen befinden, da die Stelle der Amtsleitung in der Entgeltgruppe 12 TVöD anzusiedeln und der Stellenplan entsprechend zu ändern wäre.

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet die Bildung eines vierten Amtes „Kultur, Bildung und Soziales“ in der Stadtverwaltung Grevesmühlen unter Herauslösung des derzeitigen Sachgebiets aus dem Haupt- und Ordnungsamt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	7	
Nein- Stimmen:	2	
Enthaltungen:	0	